



Photovoltaik

Die Europäische Union und das Land Niedersachsen fördern den Bau einer Photovoltaikanlage mit 2,3 Millionen Euro

Die TiHo hat einen jährlichen Stromverbrauch von rund 13 Millionen Kilowattstunden. Um einen Beitrag zur Energiewende zu leisten, plant die TiHo zukünftig einen Teil dieses Stroms selbst zu erzeugen. Auf einer Fläche von knapp 5.000 Quadratmeter sollen auf den Dächern am Campus Bünteweg und auf dem Lehr- und Forschungsgut Ruthe Solarmodule installiert werden. Zusammen werden die Module eine Leistung von etwa 815.615 Kilowattstunden Strom erzeugen und jährlich rund 503 Tonnen Kohlendioxid vermeiden, was etwa 260 Linienflügen von Frankfurt nach New York entspricht.



Die TiHo wird den erzeugten Strom zu 100 Prozent im eigenen Netz verbrauchen. Durch das bereits 2017 initiierte Projekt wird ein umweltverträgliches, wirtschaftliches und nutzerfreundliches Energiekonzept an der TiHo umgesetzt, das einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen wie Klimawandel und Ressourcenknappheit leisten wird.

Die Anlage wird zu hundert Prozent vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Sie sind hier: [Universität](#) > [Porträt der Hochschule](#) > [Photovoltaik](#)

Dieses PDF-Dokument wurde dynamisch auf www.tiho-hannover.de erstellt.

Letzte Aktualisierung dieses Dokumentes: 21. September 2019

© Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49 511 953-60